



Köln, den 04. Dezember 2017

Resolution zu G9

Die Bezirksschüler*innenvertretung begrüßt die Entscheidung der aktuellen Landesregierung zu G9 zurückzukehren. Wir stehen für jede Art von Entstressung der aktuellen Schulsituation und empfinden G8 so als eine nicht annehmbare Belastung für Lehrer*innen und Schüler*innen. Wir fordern einen zügigen, aber durchdachten und strukturierten Übergang zu einem Abitur in 13 Jahren.

Wir stellen uns deutlich gegen eine, von der Landesregierung im Koalitionsvertrag festgehaltene Entscheidungsmöglichkeit für einzelne Schulen bei G8 zu bleiben und fordern eine einheitliche Lösung, für Staatliche und Ersatzschulen, die allgemeine Chancengleichheit für alle fördert!

Die aktuelle Lösung lässt Gymnasien zweiter Klasse entstehen, und fördert eine Elitenbildung von bestehenden G8 Gymnasien, die von uns entschieden abgelehnt wird. Wir stehen für ein Bildungssystem ein, das allen gleiche Möglichkeiten bietet und statt zwischen verschiedenen Gymnasien zu unterscheiden, die individuelle Entwicklung der Schüler*innen fördert.

Wir begrüßen das Vorhaben des Landes, den Kommunen bei weiteren schulbaulichen Maßnahmen zur Seite zu stehen, fordern jedoch massive Erhöhung der Bildungsausgaben und eine weitsichtige Planung, um bestehende marode Schulbauten zu erneuern und Neubauten auf die steigenden Schüler*innenzahlen vorzubereiten.

Die Bezirksschüler*innenvertretung Köln

Telefon:
0221-22198840

E-mail:
info@koeln-bsv.de

Adresse:
Kalker Hauptstraße
247-273
D-51103 Köln

Homepage:
<http://www.koeln-bsv.de>

Anfahrt Büro:
Bahnlinien 1 und 9 bis
Kalk Kapelle,
Buslinie 159 bis Kalk
Kapelle